



HOCHTAUNUSKREIS

Jahresabschluss 2018

Ergebnisse der Prüfung durch das
Rechnungsprüfungsamt
des Hochtaunuskreises

Die gute Nachricht

- Der Jahresabschluss entspricht inhaltlich und formal nahezu vollständig den Vorgaben, er gehört in dieser Hinsicht zu den besten, die das RPA-HTK zu prüfen hat.
- Die Verwaltung arbeitet nach Erkenntnissen der letzten Prüfungen überwiegend ordnungsgemäß.

Aber

- Auch wenn der Jahresabschluss viele - auch vergleichende, für die (politische) Willensbildung nützliche und nutzbare - Kennzahlen enthält, entsprechen diese nicht den Vorgaben der GemHVO, da sie sich mangels (politischer) Zielvorgaben nicht auf die Zielerreichung beziehen (können).
- Bei Beachtung des Vergaberechts bestehen deutliche Schwächen.

Die schlechten Nachrichten

Der Haushaltsausgleich ist der Stadt Neu-Anspach auch 2018 - wie seit Einführung der Doppik (2009) - nicht gelungen:

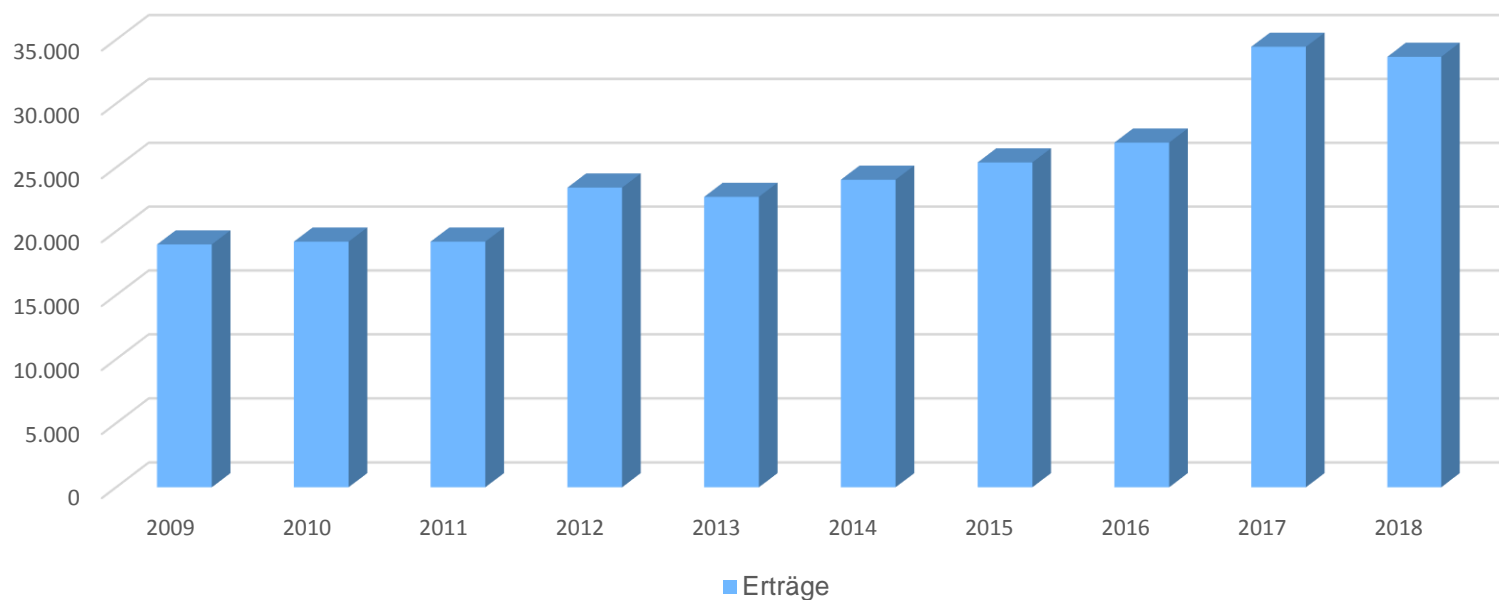
	bis 2016	2017	2018	kumuliert
Ordentliches Ergebnis	- 19.076.813,19 €	-523.470,93 €	-1.461.448,49 €	- 21.061.732,61 €
davon Verwaltungsergebnis		451.787,36 €	-513.419,72 €	
resultierend aus				
ordentlichen Erträgen		34.372.594,24 €	33.618.530,23 €	
ordentlichen Aufwendungen		33.920.806,88 €	34.131.949,95 €	
davon Finanzergebnis		-975.258,29 €	-948.028,77 €	



HOCHTAUNUSKREIS

Entwicklung

Erträge

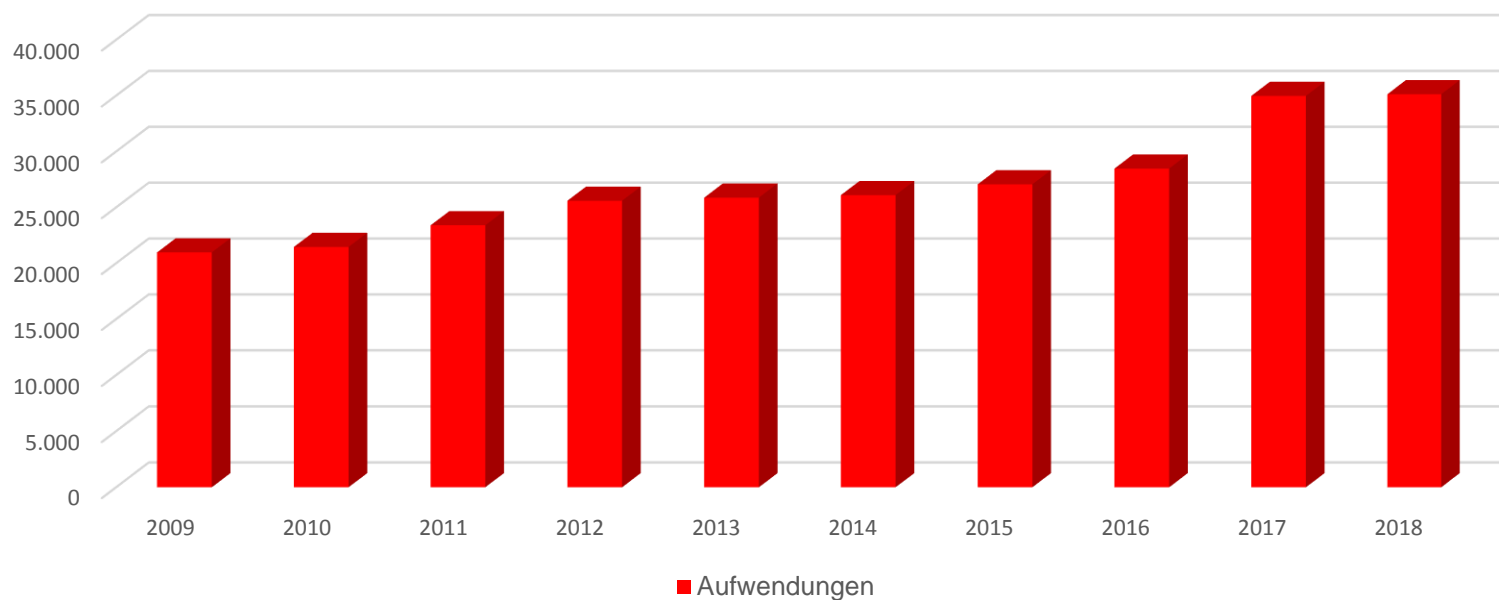




HOCHTAUNUSKREIS

Entwicklung

Aufwendungen

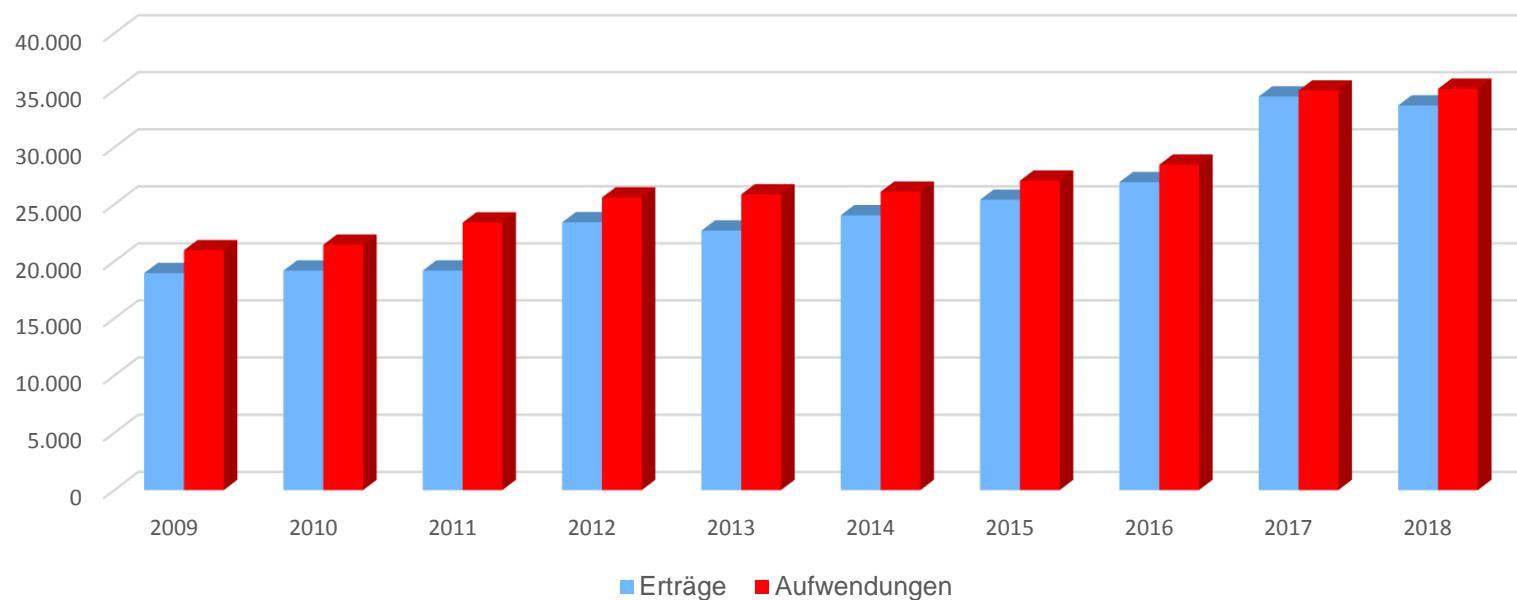




HOCHTAUNUSKREIS

Entwicklung

Erträge und Aufwendungen

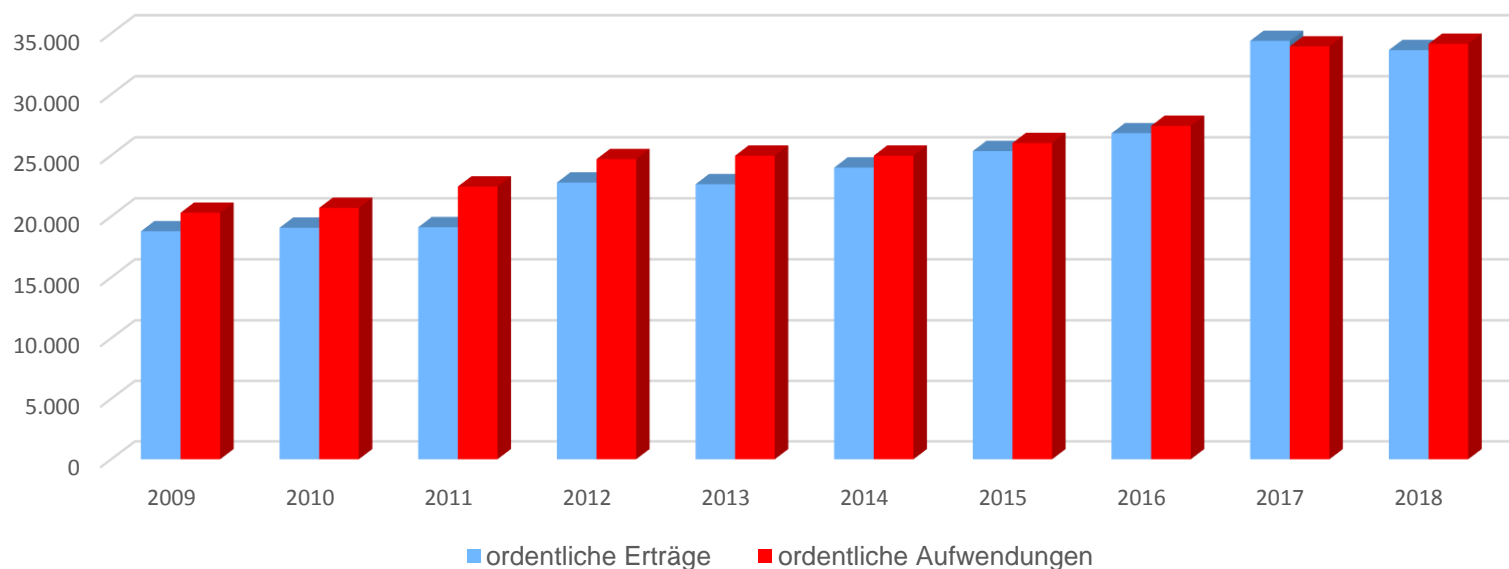




HOCHTAUNUSKREIS

Entwicklung

ordentliche Erträge und Aufwendungen

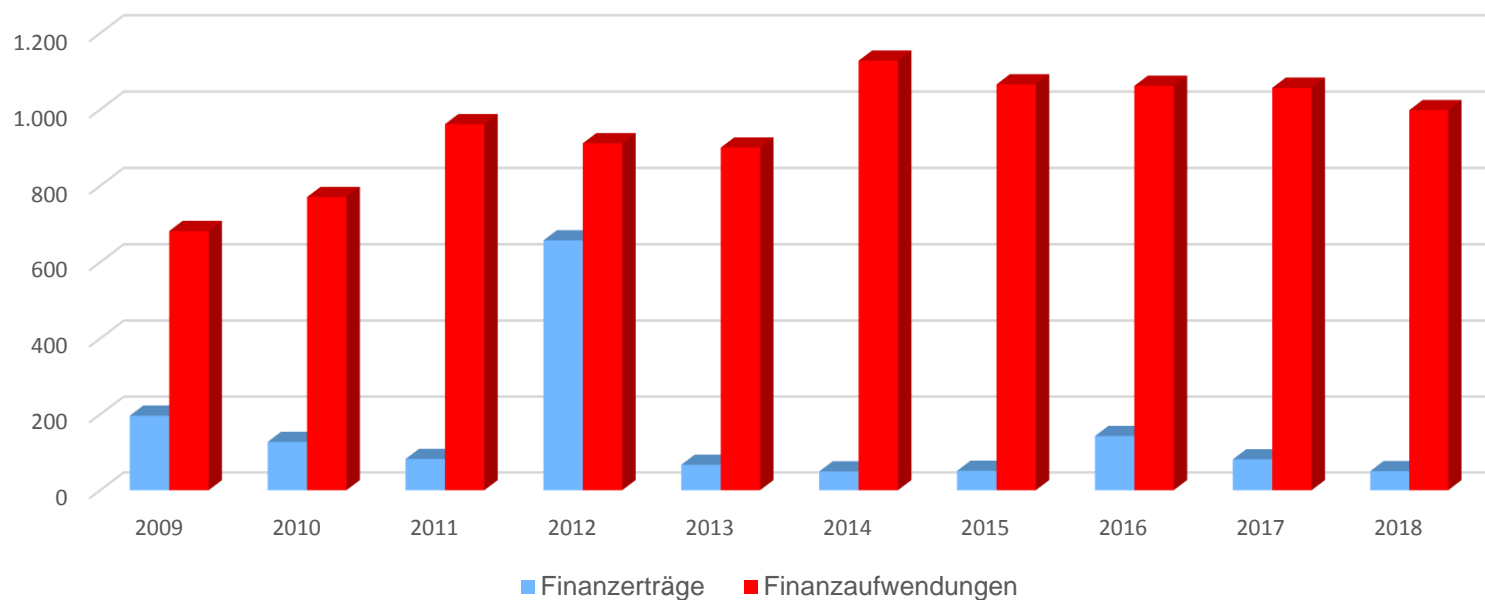




HOCHTAUNUSKREIS

Entwicklung

Finanzerträge und -aufwendungen

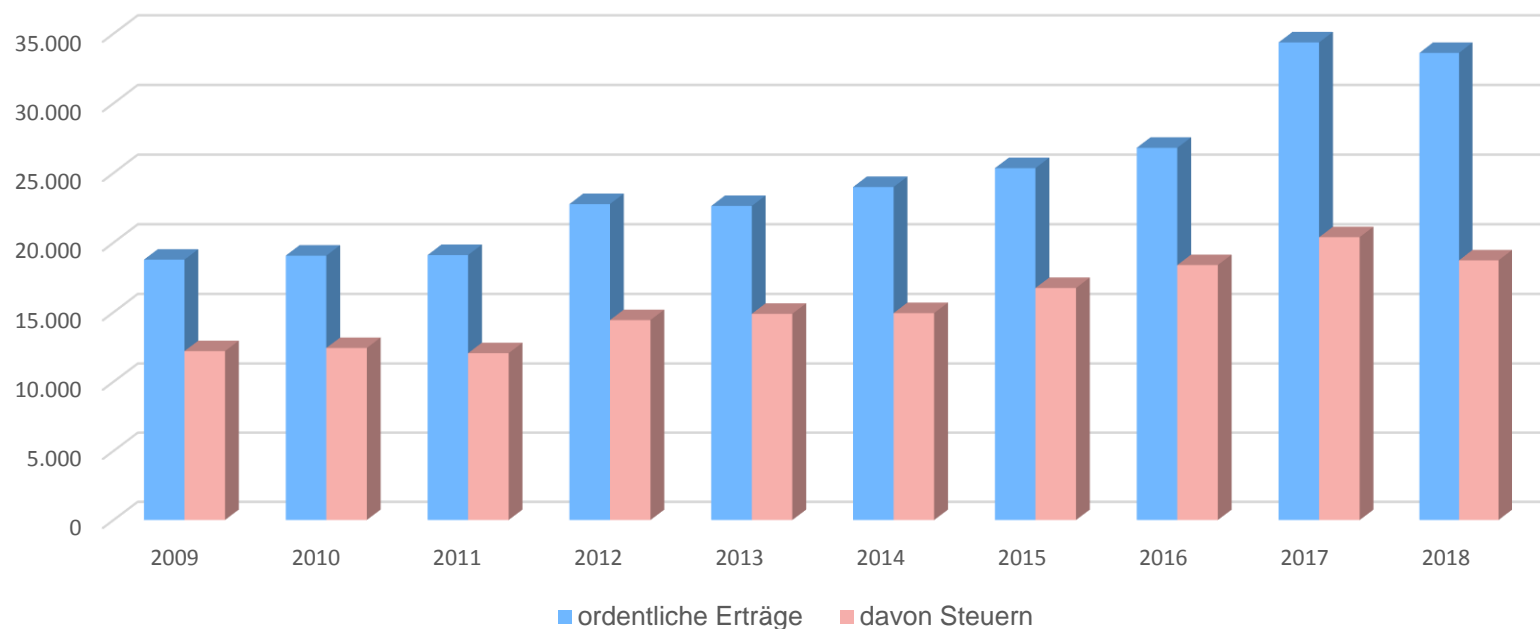




HOCHTAUNUSKREIS

Entwicklung

ordentliche Erträge

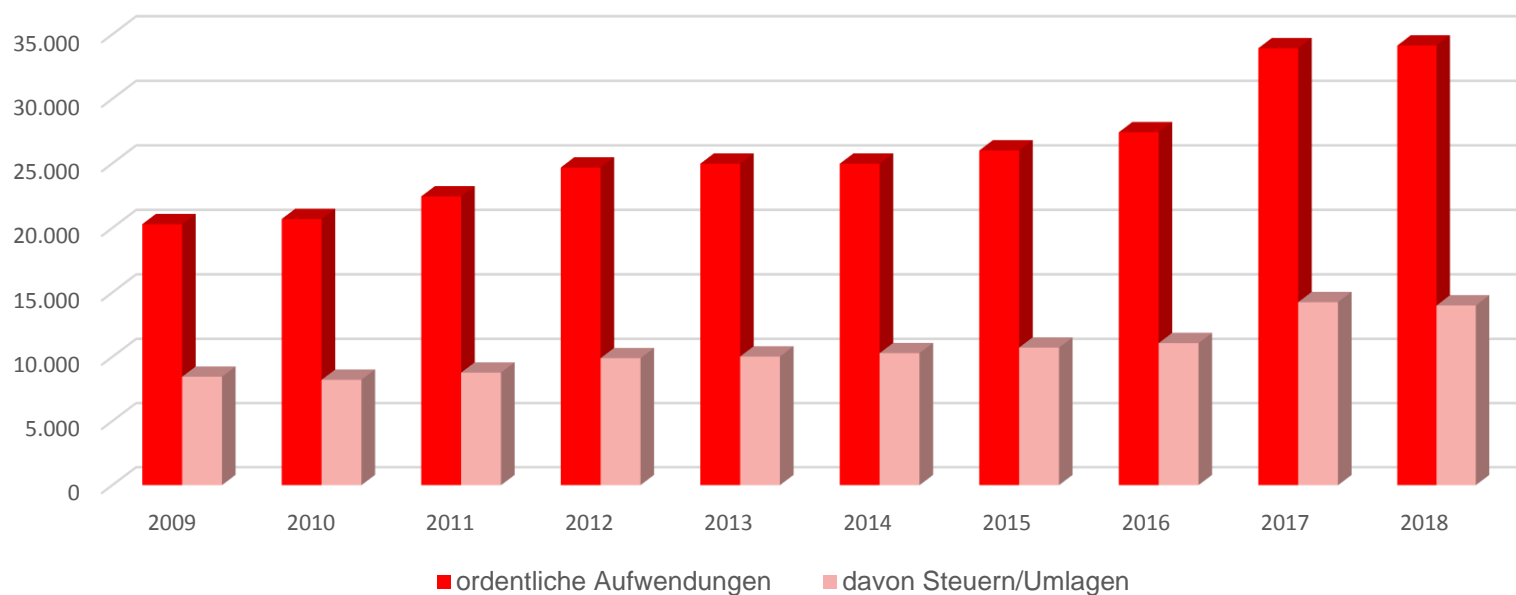




HOCHTAUNUSKREIS

Entwicklung

ordentliche Aufwendungen



Haushaltssicherungskonzept

Die beschlossenen Maßnahmen waren nicht geeignet, den Haushaltsausgleich (dauerhaft) zu erreichen.

- *Das „Verschieben“ von (Unterhaltungs-)Maßnahmen dient nicht der dauerhaften Konsolidierung.*
- *Einsparungen im Personalbereich werden nicht sofort wirksam.*

Beanstandungen / Hinweise

Die zum 01.08.2018 beschlossene Reduzierung der Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten ist angesichts der defizitären Haushaltslage nicht nachvollziehbar und widerspricht der Intention der Auflage aus der Haushaltsgenehmigung (Konsolidierung / Abbau der über mehrere Jahre aufgelaufenen Fehlbeträge).

Beanstandungen / Hinweise

Verstoß gegen § 3 Abs. 3 GemHVO

Der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit reichte nicht aus, um „daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten“ vollständig leisten zu können.



HOCHTAUNUSKREIS

Zahlungsmittelherkunft

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	341.335,49 €
Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	2.031.140,70 €
	2.372.476,19 €

Zahlungsmittelverwendung

Zahlungsmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	936.538,92 €
Zahlungsmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	831.194,41 €
	1.767.733,33 €
Veränderung der liquiden Mittel	604.742,86 €

Beanstandungen / Hinweise

Unzulässige Erhöhung der Nettoposition

Die Verrechnung der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses mit der Nettoposition entbehrt der Rechtsgrundlage.

Zutreffend:

Netto-Position	12.770.138,45 €
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.173.018,87 €

Beanstandungen / Hinweise

Fehlerhafte Rückstellung

Die Rückstellung für Altersteilzeit wies zum Jahresende erneut einen negativen (!) Bestand aus. ... Weder eine Inanspruchnahme / Auflösung über den Bestand hinaus noch ein negativer Rückstellungsbetrag sind möglich.

Beanstandungen / Hinweise

Feuerwehrbedarfs- und -entwicklungsplan

Der Feuerwehrbedarfs- und -entwicklungsplan bedarf nicht zuletzt wegen der erheblichen Veränderung der örtlichen Verhältnisse (Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr des Ortsteils Westerfeld im Jahr 2013) dringend der Fortschreibung.

Personalverwaltung

Die Personalverwaltung ist personell deutlich überdurchschnittlich ausgestattet. Sie ist ausweislich der ausgewählten Prüfobjekte inhaltlich gut (ob überdurchschnittlich gut, war nicht feststellbar), aber mit Weiterentwicklungspotenzial aufgestellt.

Personalverwaltung

Das **Personalentwicklungskonzept** sollte hinsichtlich der Beziehungen zwischen Handlungsfeldern / Unterpunkten (z.B. komplementär, konkurrierend, indifferent), der Handlungsbedarfe und Maßnahmen sowie insbesondere hinsichtlich der (auch politisch) zu setzenden Prioritäten weiterentwickelt werden.



HOCHTAUNUSKREIS

Der Jahresabschluss vermittelt ein insgesamt zutreffendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Neu-Anspach. Die sich aus der finanziellen Situation ergebende Schlussfolgerung, die durch die Ergebnisse der Kassenprüfung 2019 bestätigt wird, wird jedoch nicht gezogen:

Die dauerhafte Leistungs- und Zahlungsfähigkeit ist trotz der Entschuldung durch die Hessenkasse stark gefährdet.

Bestätigungsvermerk

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt.

Herausforderungen

- **Haushaltskonsolidierung**
- Online-Zugangsgesetz
- Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand
- Aktualisierung von Satzungen
- Vergabeordnung



HOCHTAUNUSKREIS

**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**